

Informationsblatt der
KADETTEN SCHAFFHAUSEN

Nummer 3 / Oktober 2014

KOMMISSION - HANDBALL - UNIHOCKEY
VERKEHRSKADETTEN - KOS/ALTKADETTEN



KADETTEN Info





Mit unserem Sponsoring-Engagement leisten wir einen wesentlichen Beitrag zur Schaffhauser Lebensqualität und damit zur Attraktivität der Region.

janssen 
PHARMACEUTICAL COMPANIES
of Johnson & Johnson

Informationsblatt der KADETTEN SCHAFFHAUSEN

34. Jahrgang, Nummer 3 / Oktober 2014

KOMMISSION - HANDBALL - UNIHOCKEY VERKEHRSKADETTEN - KOS/ALTKADETTEN

Impressum	Inhaltsverzeichnis	Seite
KADETTEN-INFO		
Vierteljährliche Vereinspublikation	Terminplan	5
	Wer sie sind ...	7 - 9
	Handball	9 - 13
Herausgeber	KOS	15 - 21
Kadetten Schaffhausen	Futura	22
	Verkehrskadetten	23 - 25
	Unihockey	27 - 33
Redaktion und Verlag	Kommission	34
Esther Bächtold		
Richenbergstrasse 8		
8447 Dachsen		
052 672 11 69		
reb@shinternet.ch		

Druck
Druckwerk SH AG
Schweizersbildstrasse 30
8207 Schaffhausen

Titelbild:
**Grossfeldspiel Espoirs - KOS/Alt-
kadetten vom 30. Mai 2014**

Redaktionsschluss
für Ausgabe Nr. 4/Dezember 2014
ist der **20. November 2014**

**Bitte berücksichtigen Sie bei
Ihrem Einkauf unsere Inserenten.**

Die Kadetten im Internet

Handball	http://www.kadettensh.ch
Unihockey	http://www.kadetten-unihockey.ch
KOS/Altkadetten	http://kos-altkadetten.ch
Verkehrskadetten	http://www.vka-sh.ch/index.php?home-2



MÜLLER BECK

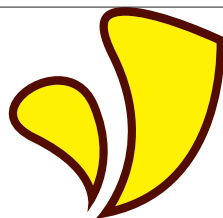
QUALITÄT & FRISCHE – TAG FÜR TAG!

...IMMER IN IHRER NÄHE

herren
NETZGEREI
FÜR BESTE QUALITÄT

Nicole und Robert Herren
Vordergasse 35 • 8200 Schaffhausen
Telefon 052 625 45 32 • Telefax 052 624 63 27

Vito Serratore AG
Gipsergeschäft Dörflingen



Telefon 052 654 15 85
www.vitoserratoreag.ch

TERMINPLAN 2014

TERMIN	ANLASS	WER	WANN, WO
08. Okt.	KOS-Lunch	KOS	Restaurant Linde
18. Okt.	Veteranentreffen	KOS	
25. Okt.	Holzerlager	KOS	Hagenhütte
29. Okt.	Hagen-Lunch	KOS	Hagenhütte
01. Nov.	Metzgete	KOS	Hagenhütte
12. Nov.	KOS-Lunch	KOS	Restaurant Linde
26. Nov.	Hagen-Lunch	KOS	Hagenhütte
10. Dez.	KOS-Lunch	KOS	Restaurant Linde

16. Jan. 2015 Aufnahmesitzung/HV KOS

Die **Spieldaten** der einzelnen **Handball-Mannschaften** können direkt aus der Homepage der Kadetten Handballer (www.kadettensh.ch) entnommen werden.

Oliven aus Spanien,
Küchen aus Frauenfeld.

BISAG
KÜCHEN

BISAG KÜCHENBAU AG, Zürcherstrasse 79, 8500 Frauenfeld, www.bisag-kuechen.ch

Von diesem Schaffhauser lass ich mich gerne verführen.



WEINKELLEREI

Den Goldsiegel und weitere Topweine gibt's bei www.gvs-weine.ch und im GVS-Getränkehandel.

J. WINKLER

- Decken- und Wandverkleidungen
- Spezielle Dämmungen
- Reinigung von Decken- und Wandverkleidungen

Postfach
Hegfeldstrasse 1a
8404 Winterthur
Tel. 052 242 64 18
Fax 052 242 64 57
info@serviceblitz.ch
www.serviceblitz.ch

service **blitz**

Beratungen, Planungen, Kostenberechnungen,
Montage, Lieferung und Reinigung von:
Decken- und Wandverkleidungen, Leuchten, Akustische +
Thermische Isolationen und Spezielle Dämmungen

Ihr Partner für Neu- und Umbau-, Service-, Reparatur- und Reinigungsarbeiten.

Wer sie sind ...



Werner Koller

Kannst Du Dich kurz vorstellen?

Ich bin bald 56 Jahre alt, „glücklich“ verheiratet, habe vier Kinder „Patchwork-Family“, bin selber in Vaduz wohnhaft, die Familie lebt in Büttenhardt.

Kurze Info zum Beruf:

Ursprünglich lernte ich Automechaniker. Ich war dann während 29 Jahren Inhaber und Geschäftsführer der beiden Firmen Hofgarage Feuerthalen AG (Mitsubishi/jetzt Ford) sowie Garage Nordstern AG (Volvo) in Feuerthalen, bis Dezember 2010. Dann trafen wir eine würdige Nachfolgeregelung an meinen langjährigen Mitarbeiter Roger Hägi. Seit September 2012 bin ich als Geschäftsführer bei AMAG Vaduz AG (Audi Exklusiv-Betrieb) tätig.

Welchen Bezug hast Du zum Handball bzw. zu den KOS Altkadetten?

Durch Renato Chiozza und Vogiselig kam ich zu den Futura und kurz danach als Sponsor zu den Kadetten. Meine Besuche in der Kadettenhütte waren immer sehr lustig und gaben mir eine festere Verbindung zum Umfeld der Kadetten und der KOS. Durch meine Aufgabe als Teilzeithüttenwart auf dem Hagen wurde ich dann von den KOS angefragt, was mich sehr freut.

Wie bist Du als Quereinsteiger zum Job des Hüttenwarts gekommen?

Die Hütte war immer ein gutes Ziel, wenn ich nicht alleine sein wollte. Diese erfüllte so ihren Zweck für mich sehr gut. Als mir dann Fritz (Hopfe) bei einem meiner Besuche mitteilte, dass ein Mangel an Hüttenwärter/innen besteht und die Hütte eventuell in den Wintermonaten zubleiben könnte, war ich überrascht. Auf dem Heimweg haben meine Frau Elke und ich besprochen, ob wir uns da nicht aktiv einbringen möchten, was sie sehr gerne auch bejahte. So kann ich einen Teil zu-

KOS/Altkadetten

rückgeben, was mir in meinem früheren Singleleben oft gute und unterhaltsame Gespräche einbrachte sowie den Sonntag oft gut gestaltete.

Seit etwas mehr als einem Jahr bist Du nun in diesem Amt. Was kannst Du über diese Zeit berichten?

Wir finden es unterhaltsam, lustig, es macht Spass. Wir sehen viele Freunde, die uns dort oben besuchen. Auf dem Hagen werden auch viele Kindheitserinnerungen geweckt, welche ich mit meinem Vater in der Hütte vom Metzger Steinmann erleben durfte. Das Hüttenwart-Amt ist ein guter Ausgleich zu meinem Job. Es bringt auch etwas Ruhe in ein sehr aktives Leben.

Hast Du Dir in Deiner Funktion bestimmte Ziele gesetzt?

Ich freue mich zusammen mit meiner Frau Elke, wenn wir durch unsere Einsätze auf dem Hagen die Hütte für Besucher etwas attraktiver machen können. Mehr Ziele lässt meine spärliche Freizeit in Schaffhausen nicht zu.

Wie ist die Zusammenarbeit

mit Deinen Hüttenwart-Kollegen?

Perfekt, problemlos und sehr freundschaftlich. Den ersten gemeinsamen Event konnten wir mit Sabine und Förelì an unserem Muttertagsbrunch auch schon erfolgreich feiern.

Wird die Kadettenhütte rege besucht?

Leider, wie schon gesagt von den Kadetten und den KOS'lern etwas weniger. Wenn wir Dienst haben, mache ich unseren Bekannten und Freunden ein „Rundmail“, damit wir Besucher haben und nicht unsere Stunden alleine auf dem Hagen verbringen.

Welche Hobbys betreibst Du und weshalb?

Mein primäres Hobby ist die Fliegerei, welche ich vor allem im Kunstflugbereich international viele Jahre geniessen durfte. Mein neuer Job lässt das zeitintensive Hobby nicht mehr zu. Die „normale“ Fliegerei zum Reisen geniessen wir aber immer noch sehr gerne. Europa ist so etwas kleiner für uns.

Motorradfahren wurde wieder aktuell, da Elke sich für dieses Hobby begeisterte, welches

etwas weniger Zeit beansprucht und besser in unseren gedrängten Freizeitplan passt. Kochen, Snöben und Skifahren sind ebenfalls gut für unsere „work life balance“.

Welche persönlichen Wünsche hast Du für die Zukunft?

Gesund bleiben, mit Freude und Engagement einen guten und erfolgreichen Job machen, sowie das Leben weiterhin im Familien- und Freundeskreis geniessen können.

Lieber Werner, ich danke Dir vielmals, dass Du Dir Zeit genommen hast für das Beantworten meiner Fragen. Wir wünschen Dir viel Erfolg und gute Einnahmen als Hüttenwart sowie viele tolle Begegnungen in der Kadettenhütte.

Esther Bächtold, Info Redaktion

Nachwuchs in der Saisonvorbereitung

Getreu dem Motto „Nach der Saison ist vor der Saison“ trainieren die Junioren seit Juni intensiv für die kommende Spielzeit. Vor den Sommerferien massen sich die neu formierten U17 und U19 Junioren am gut besetzten Einladungsturnier von Wacker Thun, der Lakeside-Challenge. Die U19-Junioren erreichten dabei den vierten Rang (von 8 Teams) und konnten mit Mats Wilpshaar den Turnier-MVP stellen. Noch besser lief es den U17-Junioren, die sich in einem packenden Final erst im 7m-Werfen den Junioren des HSC Suhr Aarau geschlagen geben mussten. Die Live-Übertragung dieses Spiels auf www.handballtv.ch haben sich bis heute über 2'800 Zuschauer angeschaut ... sehr wahrscheinlich ein Kadetten-U17-Rekord. In den Sommerferien traf Trainer Marco Lüthi dann im Förderlehrgang der U17 Nationalmannschaft auf fast sein halbes Kadetten-Team. Jonas Schelker, Elia Schaffhauser, Philip Novak, Jannic Störchli sowie Kadetten Neuzugang Petar Ilic trainierten unter Thomas Umbricht und Marco Lüthi

Handball

in Magglingen während 5 Tagen hart, um sich für weitere Aufgebote in der U17-Nationalmannschaft zu empfehlen.

Auch die aktuellsten Resultate zeigen, dass die Jung Kadetten auf gutem Weg sind. In einem gemeinsamen Trainingsweek-end der U17E



MPV Mats Wilpshaar

und U15 E trafen die Kadetten zuerst in Bern auf den BSV-Nachwuchs sowie die aufstrebenden Teams aus Genf (Aufstieg in die Elite der U17-Mannschaft). Mit 4 Siegen aus 4 Spielen konnte man sich zufrieden ins Abenteuer „Schlafen im Stroh“ machen. Dank der tollen Bewirtung und Gastfreundschaft auf dem Hofgut Spittel in Langenbruck war offenbar auch die Energie für die Spiele am Sonntag in Birsfelden soweit wiederhergestellt, dass die U15E gegen Möhlin und die U17E gegen Möhlin und Birsfelden nochmals Siege einfahren konnten. Einzig das letzte Spiel gegen Birsfelden der U15E ging verloren - vielleicht eine Folge davon, dass einige U15E-Spieler

durch zum Melken eintreffende Kühe schon früh am Morgen geweckt wurden.



U15E & U17E im Stall

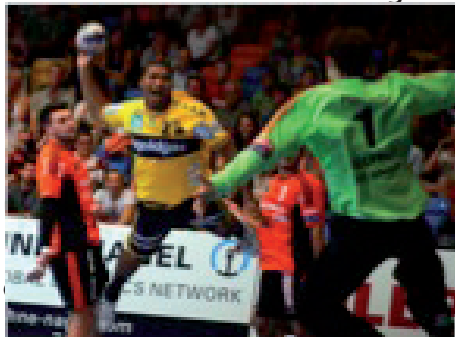
Nun stehen für alle Elite-Teams noch weitere Testspiele, vorwiegend gegen Deutsche Gegner (unter anderem die Jugend-Bundesligisten Balingen und Konstanz) auf dem Programm, ehe am 20. September die Meisterschaft mit der schwierigen Auswärtsrunde in Zürich beginnt. Die Jung-Kadetten freuen sich auf die kommende Spielzeit in den höchsten Junioren-Ligen und auch über jede Unterstützung bei den Spielen!

Quelle: Kadetten Nachwuchs

Die Löwen zu Gast

Die Kadetten Schaffhausen starteten nach den wohlverdienten Ferien im Juni in die Vorbereitung der neuen Saison. Nebst der Verteidigung der in der vergangenen Saison erreichten Titel gilt es, sich auch wieder auf die Spiele in der Champions League vorzubereiten. Sowohl beim auswärts sehr gut besetzten Heide-Cup als auch in der heimischen BBC Arena gegen das Nationalteam von Japan sammelten die Kadetten wichtige Erfahrungen für die Saison 2014/2015.

Einen ganz besonderen Leckerbissen war aber sicherlich das Vorbereitungsspiel vom 2. August gegen die Rhein-Neckar Löwen. Das Spitzenteam aus der deutschen Bundesliga absolvierte ein Trainingsla-



ger in der BBC Arena. Dass die Löwen schlussendlich mit 36:23 deutlich gewannen lag auch daran, dass das Team

um den Schweizer Nationalspieler Andy Schmid schon um einiges eingespielter wirkte. 1'525 Zuschauer wohnten dem Spiel bei und wurden mit temporeichem Angriffsspiel der Rhein-Neckar Löwen belohnt. Bester Torschütze beim deutschen Vizemeister war Kapitän Uwe Gensheimer mit 9 Toren. Die Kadetten ihrerseits versuchten vor allem in der Abwehr verschiedene Varianten aus. Dass dagegen im Angriffsspiel und bei Kontern noch nicht alles zusammenspielte, war aber nach zwei Wochen Ausdauer- und Krafttraining durchaus verständlich. Die treffsichersten Kadetten waren Nikola Cvijetic und Marko Mamic mit je 6 Toren.

Vielleicht lag der Erfolg der Löwen aber auch an den guten Trainingsbedingungen. „In Schaffhausen finden die Badener dabei beste Bedingungen vor. In der großzügigen Anlage der Kadetten Schaffhausen untergebracht, mit direktem Anschluss an die BBC Arena, fehlt es der Mannschaft von Trainer Nikolaj Jakobsen an nichts“, lobten die Rhein-Neckar Löwen ihr Trainingsdomizil.



HIER KAUFT
DIE SCHWEIZ!

GLEICHE
PREISE
WIE IN
DEUTSCH-
LAND

Das führende
Einrichtungshaus
mit dem
GROSSEN
ANGEBOT
in Ihrer Nähe!



Bachenbülach
An der Autobahn-
Ausfahrt Bülach-Süd,
Tel. 044 860 58 58

Faach
Hauptstraße 19
Tel. 052 305 30 60

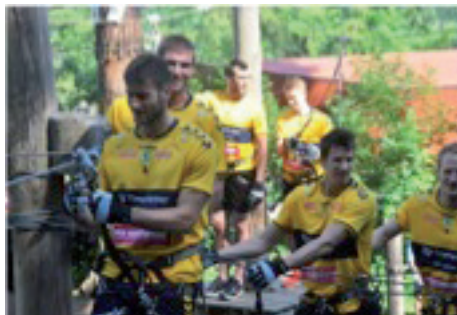
Möbel www.frauenfelder.ch
Frauenfelder

Neben zahlreichen Trainings-
einheiten in der Halle sowie im
Kraftraum gab es für die deut-
sche Topmannschaft ein ab-
wechslungsreiches und attrak-
tives Programm. So besuchten
die Löwen am Donnerstag die
bekannte Uhrenmanufaktur
IWC in Schaffhausen und be-
kamen bei einer Werksfüh-
rung einen eindrucksvollen



Blick hinter die Kulissen der
Weltmarke aus der Schweiz.
Uwe Gensheimer war nach der
rund zweistündigen Führung
sehr angetan: „Das war wirklich
ein Erlebnis für alle von uns, ein-
mal so eine Firma besichtigen
zu dürfen. Auch wenn uns viele
Uhren unheimlich gut gefal-
len haben, gekauft hat meines
Wissens aber niemand eine“,
schmunzelt der Kapitän der
Löwen.

Nebst einem Grillabend in der
Kadettenhütte besuchten die
Gäste aber auch noch den Ad-
venture Park in Neuhausen.



Vor der beeindruckenden Ku-
lisse des Rheinfalls kletterten
sie in luftiger Höhe und genos-
sen auch diese Abwechslung
sichtlich.

Barbara Imobersteg
Mediensprecherin Kadetten Schaffhausen

Fussball spielen viele,
Handball nur die Besten!

Mion AG

Unterlagsböden/Plattenbeläge
Bodenisolationen/Hartbetonbeläge

8212 Neuhausen

Telefon 052 672 53 86

Fax 052 672 35 72

E-Mail mion.ag@vtxmail.ch

Restaurant Linde Buchthalen



Lindenplatz 14

8203 Buchthalen

Tel. 052 625 45 23

Gutbürgerliche Küche

Samstag und Sonntag Ruhetag

Dach Wand Dämmung

zzwancor



zzwancor
Alfhardstrasse 6
CH 8106 Regensdorf

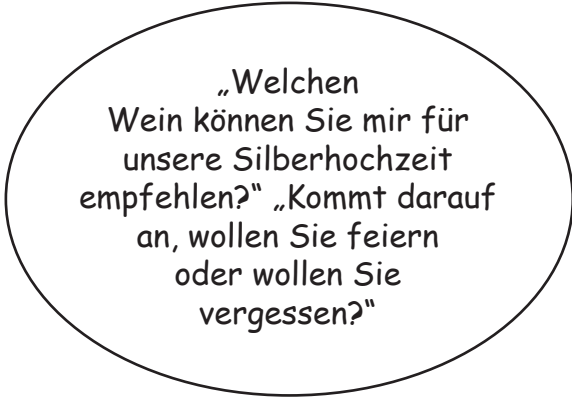
Bestellung:
Tel. 0540 540 000
Info@zzwancor.ch
www.zzwancor.ch

Putzfest vom 21. Juni 2014

Nach Kaffee und Gipfeli machten wir Hüttenwärter uns an die Arbeit. Hopfe und Chelle schruppten unseren Parkettboden wieder auf Hochglanz. Top und Föhreli nahmen den Schlafräum auseinander, mit Schmierseife wurden die Wände heruntergeputzt. Draussen an der Sonne klopfte Sabine die Matratzen sauber, um sie nachher noch mit dem Staubsauger zu reinigen. Nicht zu vergessen Spitz, er der Spezialist für unseren Eingangsbereich, den er wieder perfekt auf Vordermann brachte.

Um 12.00 Uhr waren wir fix und fertig. Danach war Bio an der Reihe. Er verwöhnte uns mit einem feinem Salat, zum Hauptgang gab es Spaghetti und Kotelette vom Grill und zum Schluss natürlich noch das Dessert. Am Sonntag wurden noch die gewaschenen Bettanzüge von Sabine angezogen. Vielen Dank an alle Helfer Sabine, Top, Chelle, Spitz, Hopfe und Bio

Föhreli, Chef Hüttenwart



„Welchen Wein können Sie mir für unsere Silberhochzeit empfehlen?“ „Kommt darauf an, wollen Sie feiern oder wollen Sie vergessen?“

Die Kadetten Schaffhausen schaffen es garantiert: In die «Schaffhauser Nachrichten».



«Schaffhauser Nachrichten» – Meine Zeitung. Wie, wo, wann ich will.
Telefon 052 633 33 66, E-Mail aboservice@shn.ch

Grossfeldspiel Kadetten Espoirs - KOS/Altkadetten

Im Rahmen des Jubiläums 50 Jahre Quartier Herblingen fand das diesjährige Grossfeldhandballspiel unter idealen Wetterbedingungen am 30. Mai 2014 auf dem Sportplatz Dreispitz in Herblingen statt. Zum ersten Mal nahm die Öffentlichkeit Notiz von unserem Anlass. Wir eröffneten die Festivitäten. Sie sahen ein abwechslungsreiches Spiel.

Bei super Terrainverhältnissen trafen die KOS'ler in einem spannenden Spiel auf die Kadetten Espoirs. Die KOS'ler verstärkten sich mit der Handball-Lady Allegra, dem NLB-Spielern Bojan Simikic und Michael Burri, sowie dem Espoirs Team-Leiter Blinker (1. Halbzeit).

Die Espoirs wurden von „Blinker's“-Frau Ania betreut. Die Tore von Alegra, Fit und Blinker zählten doppelt. Die favorisierten NLB-Spieler spielten in der 1. Hälfte diszipliniert und führten logischerweise mit 11:7 zur Pause. Plötzlich schlichen sich in der 2. Hälfte bei den „Espoirs“-Spielern die Fehler ein. Fehl-pässe und mangelhafte Chancenauswertung. Die KOS'ler

nützten ihre Chancen rigoroser aus und trafen Goal um Goal. Obwohl die „Espoirs“-Spieler gegen Schluss wieder stärker wurden, erreichten die KOS'ler mit dem Schlusspfiff das verdiente Unentschieden. Nach dem letztjährigen Sieg gegen die Espoirs, gab es wieder einmal ein Remis.

Die Partie wurde vom sehr guten Schiri „Blitz“ geleitet.

Matchtelegramm:

Kadetten Espoirs : KOS/Altkadetten 23:23 (11:07); Stadion Dreispitz; 400 Zuschauer / 2x 25 min.; SR: „Blitz“

Torschützen Espoirs:

Radomir 7, Markovic 6, Küttel 5, Schneider 3, Alili 1, Meister 1, Teccleab, Klaiber, Stokholm, Giudici (2. Hälfte)

Torschützen KOS: Allegra 6, Bojan Simikic 4, Rechtsteiner 4, Schlenz 2, Stange 2, Humpe 2, Knipser 1, Boll 1, Michael Burri 1, Schmirco, Pass, Fit, Blinker (1. Hälfte)



Im Anschluss traf man sich wieder kameradschaftlich und hungrig im Rest. Hohberg zum gemeinsamen gemütlichen Abendessen.

Cristiano „Blinker“ Giudici

KOS/Altkadetten

Mittwoch Lunch

Es ist Tradition, dass die KOS/Altkadetten, welche monatlich in der Linde gemeinsam Mittagessen, den Schaffhauser Heimwehkollegen Bölle, der an jedem Lunch in Schaffhausen teilnimmt, in Interlaken besuchen. Ziel ist jeweils eines der bekannten Bergrestaurants in der Umgebung von Interlaken. Es ist üblich, dass Kollegen, welche aus gesundheitlichen Gründen nicht mitkommen können, eine Karte zugestellt wird. Als Kartenschreiber wird normalerweise jeweils Spatz verknurrt. Wohlweislich, dass es wieder so kommen könnte, hat Spatz für alle Fälle bereits zu Hause zwei Kartentextvarianten vorbereitet. Der erste Text fiel buchstäblich ins Wasser, da wegen sehr schlechtem Wetter auf den Männlichen verzichtet werden musste. Der zweite Text passte.
Klever

Der Nebel um das Berghaus
schleicht
Derweil es draussen kräftig seicht
Der Regen hat auch seinen Reiz
Drinne in der warmen Beiz

Dä Uusflug isch is Wasser g'heit
well äs ragnet und au schneit
statt uf äm Männliche sitzed mir
in Interlakä bii Wii und Bier

Feucht-fröhliche Grüsse vom
KOS/Altkadetten-Mittags-
tisch

KOS-Lunch am Mittwoch, 9. Juli 2014 in Interlaken

Die KOS/Altkadetten Schaffhausen wollten eigentlich auf den Männlichen auf 2222 m.ü.M. Stattdessen blieben wir in Interlaken, dies infolge des Regenwetters. Acht Kameraden: Mungg, Spatz, Schmiss, Spitz, Strick, Kaba, Hopfe und Top bestiegen um 7.18 h in Schaffhausen den Zug. In Zürich gesellte sich Silo von in Wil kommend dazu. In Spiez stieg unser Kamerad Sperber zu uns (er kam vom Wallis). In Interlaken Ost wurden wir von Bölle herzlich empfangen. Er klärte uns kurz auf, wie der Anfang des Tages verläuft. Also ging's aufs Postauto, um zwei Stationen später beim Heuschuppen „Hopper“ auszusteigen. Hier genehmigten sich die elf Kameraden den Apéro, ehe es zu Fuss (im Regen) zum Hotel Metropol ging, wo wir im 18. Stock das Mittagessen einnehmen konnten; mit wunderbarer Aussicht über Interlaken. Vor einigen Jahren nahmen wir schon hier den Apéro ein. Aus der reich-

KOS/Altkadetten



haltigen Tagesmenuekarte gab es für jeden, nach seinem Geschmack, etwas Feines. Zum Dessert gab es noch eine Spezialität, die sich Hasukuchen nennt mit Vanille-Rahm und Aprikosenstückchen. Nachdem wir uns fürstlich verköstigt hatten, gab es trotz Regen einen kurzen Spaziergang nach Interlaken West, wo wir um 14.20 h das MS Berner Oberland bestiegen. Man kam sich wie in einem grossen Salon vor (mit viel Holz und Spiegeln). An zwei grossen runden Tischen ging es trotz Regen bei Wein fröhlich zu und her. Von Interlaken West gings nämlich über den Thunersee via Beatenbucht nach Thun. Hier schaute auch der blaue Himmel kurz hervor, um uns zu „fuxen“. Dort verabschiedete sich Sperber, um mit dem Zug wieder ins Wallis zu gelangen. Auch unser Kamerad Bülle (er wohnt seit 54 Jahren in Interlaken) verabschiedete sich

hier, um mit dem Zug wieder nach Interlaken zu gelangen. Die anderen neun Kameraden bestiegen den Zug, um via Bern nach Zürich HB zu gelangen, wo sie um ca. 18.00 h eintrafen. Die acht Schaffhauser Kameraden mussten nur noch ihren Zug nach Schaffhausen besteigen, der um 18.48 h dort eintraf. Silo blieb im Zug bis Winterthur sitzen.

Im Zug von Bern nach Zürich offerierte Kaba uns einen sehr guten Rotwein, der allen schmeckte.



Die Schaffhauser Kameraden wollten den Tag im Berner Stübli (Löwengässchen) ausklingen lassen. Der Entscheid fiel dann aber auf Wienerli mit Bier im Bahnhof Schaffhausen. Bülle und Strick herzlichen Dank für die Organisation des traditionellen Berner Oberländer KOS/Altkadetten-Lunchs, welcher sehr gut gelungen ist. Hoffen wir auf besseres Wetter für unser nächstes Treffen.

Silo



GRÖSSTE OUTDOORAUSWAHL IN SCHAFFHAUSEN

Athleticum Schaffhausen
Fulacherhalde 4, 8201 Schaffhausen
www.athleticum.ch

SPORT MARKETS
ATHLETICUM
MORE SPORT FOR YOUR MONEY

KOS-Lunch in Mammern

Am 13. August fand der traditionelle KOS-Lunch im Hotel Schiff in Mammern statt. Zwölf KOSler fuhren mittags mit dem Turbo nach Mammern, wo die beiden Autofahrer Schmiss und Keck dazu stiessen. Wie immer wurden wir im Hotel Schiff sehr gut verköstigt. Der Service war perfekt, die Speisen vorzüglich und auch der Wein aus Mammern liess keine Wünsche offen. Nach Dessert und Kafferrunde (teils mit Gügs) hielt Schmiss seine obligate Ansprache und dankte allen anwesenden Kameraden für ihr Kommen. Einen besonderen Dank sprach er Bülle und Strick für die Organisation des Anlasses aus.



Mit vollem Bauch marschierte die Gruppe zur Schiffflände, um das Motorschiff Munot zu besteigen und nach Schaffhausen zu fahren. Während der

Rheinfahrt schien sogar die Sonne. So zeigte sich die Landschaft von einer schöneren Seite. Sehr eindrücklich ist der momentane Wasserstand von Untersee und Rhein, nämlich Hochwasser. Die Schiffe können zur Zeit in Diessenhofen noch unter der Rheinbrücke durchfahren. Kurz nach 18 Uhr kamen wir in Schaffhausen an. Nach einem schönen KOS-Lunch, an dem viele Erinnerungen ausgetauscht wurden, verabschiedeten wir uns voneinander.

Ich hoffe, dass alle wieder gut nach Hause gekommen sind. Es ist immer wieder schön, mit alten Kameraden zusammen zu sein. Freuen wir uns auf die restlichen vier KOS-Lunchs im Restaurant Linde in Buchthalen; aber auch auf den Veteranausflug im Oktober (ü60+). Dieser Anlass wird von Schmiss organisiert und wir hoffen auf eine rege Teilnahme der KOS-Kameraden.

Silo

Futura

Wechsel im Vorstand der Gönnervereinigung FUTURA

Wichtigstes Traktandum der diesjährigen Generalversammlung der Futura, der Gönnervereinigung der Kadetten Schaffhausen, waren die Neubesetzungen im Vorstand. Nach 6-jähriger Tätigkeit im Vorstand, davon 5 Jahre als Präsident, trat André Müller von seinem Amt zurück. Ebenfalls auf die GV trat, nach 6-jähriger Tätigkeit im Vorstand, Martin Gisler zurück. Beide wurden von Vorstandsmitglied Gianni Küng würdig und pointiert unter grossem Applaus verabschiedet. Die Nachfolger konnten glücklicherweise an der GV bereits bekannt gegeben werden. Gewählt wurden als Präsident Hans Graf, Inhaber Graf & Partner AG und als neues Vorstandsmitglied stellte sich Thomas Fischer, CEO der EKS Elektrizitätswerke des Kantons Schaffhausen, zur Verfügung und wurde ebenfalls mit grossem Applaus gewählt. Hans Graf ergriff nach seiner Wahl die Gelegenheit, ein paar Worte an die Generalversammlung zu richten und wies darauf hin, dass er keine revolutionären Änderungen planen würde, aber dass die

eine oder andere kleine Anpassung und Neuerung erfolgen werde. Die wesentlichen Ziele während seiner Präsidentschaft sind weiterhin die Unterstützung der Junioren, das Wachstum des Mitgliederbestandes in den nächsten 5 Jahren und der weitere Ausbau des Netzwerkes unter den Mitgliedern. Um diese Ziele zu erreichen brauche es aber nicht nur einen initiativen Vorstand, sondern auch aktive und interessierte Mitglieder.

Neu setzt sich der Vorstand der Futura Gönnervereinigung aus Hans Graf (neu Präsident), Thomas Fischer (neu Beisitzer) und den bisherigen Mitgliedern Jörg Ruff (Finanzen, Mitgliederverwaltung), Gianni Küng (Veranstaltungen, Business Lunches) und Kurt Bühlmann (Beisitzer) zusammen.



Legende zur Foto: Der FUTURA-Vorstand in seiner neuen Zusammensetzung: Gianni Küng, Kurt Bühlmann und Jörg Ruff (hinten von links), Hans Graf und Thomas Fischer (vorne von links)

Verkehrskadetten

Erfolgreicher Start ins 2014 der Verkehrskadetten Schaffhausen

Wir konnten das 2014 erfolgreich mit diversen Einsätzen starten sowie eine Grundausbildung mit 17 Anwärtern durchführen. Anfang März führten wir unsere alljährliche GV mit 100 Personen in der SIG Kantine in Neuhausen durch. Wir durften auch dieses Jahr am 18.5.14. wieder Einsatz am SlowUp Schaffhausen-Hegau leisten und dieses Jahr sogar mit 65 VK, was ein voller Erfolg war. Über Auffahrt vom 29.5 - 1.6.14 führten wir unser jährliches Ausbildungslager in Neuhausen durch, wo wir



dann auch die 16 VK Anwärter, welche die Prüfung bestanden haben, zu VK's beförderten. Auch dieses Jahr führten wir unser Plausch-Lager wieder im Tessin vom 19.6 - 22.6.14 durch. Wir übernachteten in der Jugi in Locarno. Von dort aus unternahmen wir verschie-

dene Ausflüge wie Baden im Lido Locarno, Shoppen im Fox Town in Mendrisio, Ausgang in Locarno und als Highlight die Besichtigung der Rega Basis



in Locarno. Da an diesem Tag nicht sehr viel los war, hatten die diensthabenden Leute wie Pilot, Notarzt und Bergretter Zeit, uns alles zu erklären. Wir konnten sogar noch an einem Kran im Hangar Rettungsübungen selber durchführen.



Auf der Heimfahrt fuhren wir über den Gotthardpass, was für einige eine Premiere war und kehrten dann noch im Mc Donalds ein. Das Plauschlager war ein voller Erfolg und es hat allen 27 Teilnehmern super gefallen.

Der August und September



h. haag malergeschäft

quellenstr. 22
8200 Schaffhausen

tel. 052-624 25 44

natel 079-671 51 46

e-mail hans_haag@freesurf.ch

Die klare Linie aus einer Hand!



Erb Schreinerei GmbH

Neustrasse 16, 8247 Flurlingen, Telefon 052 659 39 28, Fax 052 659 39 58



Der Ort um Freunde zu treffen

Gemütliche Gaststube, Säali und Sitzungszimmer, Cordon Bleus selbst zusammenstellen, 7 Tage die Woche geöffnet, schöne Gartenwirtschaft

Hauptstrasse 78, 8232 Merishausen, Telefon 052 653 11 31
restaurant@gmeindhuus.ch, www.gmeindhuus.ch

Verkehrskadetten

waren sehr anstrengende Monate, denn wir konnten Anfang August zum ersten Mal und



hoffentlich nicht das letzte Mal unseren VK Kollegen in Konstanz (D) aushelfen. Unter anderem waren wir mit 12 VK am Ironman in Zürich und am

Triathlon Schaffhausen mit 9 VK im Einsatz, zusätzlich zu diversen anderen Einsätzen im Kanton Schaffhausen. Im September leisteten wir Einsätze am SlowUp Basel mit 16 VK, am Greifensee Lauf mit 8 VK und am Fête des Vandanges de Neuchâtel mit 16 VK's. Auch der Rest des Jahres ist bereits gut gebucht und gegen Ende Jahr starten wir wieder einen neuen Ausbildungslehrgang.

Ihr seht, bei uns läuft einiges und wir vom Vorstand, Leitung, Kader und alle Verkehrskadetten sind gefordert.

Martin Schmid Vize-Präsident

Besuchen sich zwei Kätzchen. Fragt das eine:
„Besuchst Du mich heute Abend?“
„Nein, ich wollte mich heute betrinken.“
„Aber weshalb denn?“
„Ich hab gehört, man bekommt dann einen Kater.“

**Huber
Bühler ag**

Heizung, Sanitär
Mühlentalstrasse 12
Telefon 052 625 42 71
8200 Schatthausen

WENGER+WIRZ
ELEKTRO
TELEMATIK



Kurt Schlatter AG
Mauer- und Schalungsbau

Hochrahn 65 • 8231 Hemmental

Tel. 052 / 685 41 30

Fax 052 / 685 41 61

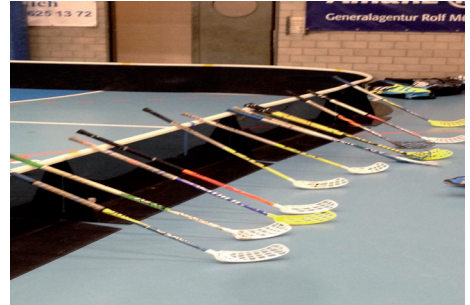
k.schlatter@bluewin.ch

Der Sommer neigt sich dem Ende zu, die Saison beginnt! Die Unihockey-Fraktion der Kadetten schickt auch dieses Jahr vier Teams ins Rennen: die Fanionteams der Herren und Damen und die U18-Junioren auf dem Grossfeld, das Herren-2 auf dem Kleinfeld. Die ersten Pflichtspiele wurden bereits im Cup ausgetragen. Obwohl die drei Schaffhauser Vertreter alle gegen überklassige Teams ausschieden, waren gute Ansätze zu beobachten.

Damen 2. Liga (GF)

Wettertechnisch fühlte es sich an wie der Meisterschaftsstart (dieses Jahr am 21. September). Doch es war Mitte August und das Cup 1/32-Finale gegen den 1. Ligisten UHC Laupen stand an. Eine schwierige Aufgabe für die Schaffhauserinnen, denn erst eine Woche zuvor begann das Training nach der Sommerferienpause. Die Zeit war knapp, sich auf dieses Cupspiel einzustellen. Der Kader für die neue Saison umfasst 12 Feldspielerinnen und 1 Goalie - was wiederum eher knapp bemessen ist. Zwei Abgängen (Carol Bosshard und Carole Wer-

denberg) steht ein Neuzugang (Stefanie Meister) gegenüber.



Doch das Team schlug sich gut. Insbesondere Nadja Tröndle und Stefanie Meister, die im Cupspiel gleich auf der für sie ungewohnten Center-Position eingesetzt wurden und auf Anhieb gute Ansätze zeigten.

Der Start ins Spiel gelang den Kadettinnen. Laupen diktierte das Spiel, die Orangen hielten aber sehr gut dagegen. Es dauerte bis zur 14. Minute, ehe Laupen mit einem abgefälschten Schuss in Führung gehen konnte. Leider folgte keine Zeigerumdrehung später gleich das 0:2. Dieses Resultat hielt dann aber bis zum Ende des ersten Drittels Bestand. Das zweite Drittel verlief etwas durchwachsener. Auf eine starke Phase mit guten Chancen, aber ohne Treffer folgte eine unkonzentrierte, die Laupen umgehend bestrafte. So endete das zweite Drittel mit 0:4.

Frequenz- steigerung.



Wer seine Ladenfront erneuert,
fördert mit mehr Raum und Transparenz die Kundenfrequenz.
Wer sein neues Schaufenster mit uns plant und realisiert,
setzt auf innovative Technik und konstruktive Kompetenz.
Mehr dazu unter www.bruetsch.ch oder Telefon 052 643 58 62.

Brütsch,
wir bauen mit Metall.

Brütsch Metallbau AG Schaffhausen
Schweizersbildstrasse 43 8207 Schaffhausen
Telefon 052 643 58 62 www.bruetsch.ch

Im letzten Spielabschnitt sollte nun wenigstens das Ehrentor fallen. Und siehe da - unter gütiger Mithilfe des Gegners kam Jenny Hatt vor dem gegnerischen Tor in Ballbesitz und passte zu Jocelyne Benz, welche zum zwischenzeitlichen 1:6 einnetzen konnte. Keine Minute später gelang Finn Spörndli nach tollem Zuspiel von Nadja Tröndle sogar der zweite Treffer für die Schaffhauserinnen. Ab der 50. Minute waren die Kraftreserven definitiv aufgebraucht und so kassierte man noch fünf Gegentreffer zum etwas zu hohen Schlussstand von 2:11. Phasenweise war das Schaffhauser Spiel bereits ganz ansehnlich, allerdings war die fehlende Spielpraxis in diversen Bereichen anzumerken. In den nächsten Wochen sind ergänzend zum Training weitere Testspiele geplant, sodass das Team zum Saisonstart bereit sein wird.

Michael Schuster, Trainer

Herren I, 3. Liga (GF)

Den Cup-Erfolg im Vorjahr konnten die Kadetten nicht wiederholen. Wieder war mit Innebandy Zürich ein 2.-Ligist zu Gast, wieder sahen die

Zuschauer eine ausgeglichene Partie. Doch das bessere Ende behielten die oberklassigen Zürcher für sich, denen in der Verlängerung das goldene Tor zum 5:6 gelang.

Das frühe Aus war gleichbedeutend mit einer längeren Sommerpause. Die gewonnene Zeit nutzten Spieler und Trainer zur Erholung und für Unihockey-ferne Aktivitäten wie Badminton, Squash oder Bowling. Ich für meinen Teil erteilte meinen Mannschaftskameraden eine Lekition in Sachen Minigolf; einzig Beat Gisler konnte punktemässig mithalten. Als Sieger aus diesem Disziplinen-Mehrkampf ging eindeutig der polysportive Christoph Bohren hervor.

Pünktlich auf den Saisonstart, wenn es also wieder um Unihockey geht, verlässt dieser jedoch die Kadetten für drei Monate nach Enland. Ansonsten haben die Kadetten keine schweren Abgänge zu verkraften. Im Gegenteil: Trainer Gisler hat neu mit Renato Bosshard und Nivin Anthony zwei vielseitig, unter anderem auf der bislang dünn besetzten Center-Position einsetzbare Spieler zur Verfügung. Daneben zeichnen sich einige

Schnelli.

DER BAUMEISTER

- Baumeisterarbeiten
- Betonsanierung
- Bautenschutz
- Kunstharzbeschichtung
- Injektionen
- Betontrennung



Neutalstrasse 68
8207 Schaffhausen

Telefon 052 644 03 03

Telefax 052 644 03 04

Internet www.schnelli.ch

weitere Zuzüge ab, die allerdings noch nicht in trockenen Tüchern sind. Der Langzeitverletzte Beat Schlatter (Kreuzband) befindet sich im Aufbautraining; ob es schon für diese Saison reicht, bleibt abzuwarten.

Im August setzte der regelmässige Trainingsbetrieb ein. Nach einigen Testspielen im September startet das Herren-1 am 5. Oktober die neue Saison. Die Truppe hat sich zum Ziel gesetzt, an der Spitze mitzuspielen (Top 3). Nach dem letztjährigen siebten Platz will sie sich ihr Potenzial besser abrufen und sich tabellenmässig klar steigern. Neu spielen die Kadetten in einer Achtergruppe, haben also statt neun sieben Spielrunden zu absolvieren. Ob ihnen die kleinere Gruppe zugute kommt, wird sich zeigen.

Lukas Studer, Spieler

Junioren U18 C (GF)

In die Juniorenabteilung von Kadetten Unihockey ist nach den Sommerferien wieder Leben eingekehrt. Aufgrund vieler im Vorfeld bekannter Absenzen wurde auf das Sommertraining verzichtet und so konnten die Junioren die Som-

merferien mit ihren Familien geniessen. Das Sommertraining wird nun in die Saisonvorbereitung einfliessen und ein fester Bestandteil des Trainingsbetriebs bis zum Saisonstart werden.

Die Lücke der Abgänge von Gabriel Uehlinger und Adrian Stottele wurde bereits wieder gefüllt. So befinden sich momentan 15 bis 18 Junioren im Kader, diese Zahl könnte sich aber bis Saisonstart noch erhöhen. Nun geht es in der Vorbereitungsphase darum, dass Team auf den gewünschten Stand zu bringen und die Zuzüge in das Team zu integrieren. Auch diese Saison werden die U18-Junioren im Vorfeld der Saison das eine oder andere Testspiel absolvieren. Das Trainerduo Jenny und Gysel freut sich auf die kommende Saison mit dem mehrheitlich gleichgebliebenen Team.

Janick Gysel, Trainer

Mitteilungen aus dem Vorstand

Der Vorstand wünscht allen Kadetten Unihockey Teams einen guten Start in die neue Saison und viel Spass sowohl in den Trainings als auch an den Meisterschaftsspielen.

Verpackung schützt!



Weltweit verderben bis zu 50 Prozent aller Lebensmittel. Sichere Verpackungen schützen vor Licht, Mikroben und Feuchtigkeit.

SIG bietet als weltweit tätiger Verpackungskonzern eine Vielzahl von sicheren Lösungen für Getränke und flüssige Lebensmittel. Für fast alle Produkte, in verschiedenen Materialien.



SIG Combibloc Group AG
CH-8212 Neuhausen am Rheinfall
Telefon +41 52 674 61 11
Telefax +41 52 674 65 56
www.sig.biz

Fill the Difference

Heimturnierdaten

Junioren U18 23.11.2014

BBC Arena Schaffhausen

Herren I 25.01.2015

BBC Arena Schaffhausen

Herren II 01.02.2015

Munothalle Schaffhausen

Damen 15.03.2015

BBC Arena Schaffhausen

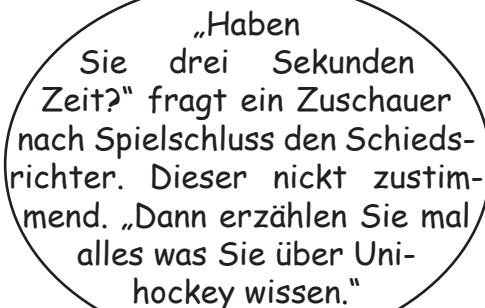
Neuer Vereinstrainer

An der diesjährigen GV vor den Sommerferien wurde beschlossen, dass im Verlauf der Saison 2014/2015 ein neuer Vereinstrainer angeschafft werden soll. Über das Modell,

die Bestellmodalitäten, ... werden alle Aktivmitglieder in den Trainings orientiert.

Mitarbeiter und Mitdenker gesucht

Wir suchen laufend Leute, die Lust haben, sich im Vereinsleben zu engagieren oder die mit ihren Ideen dazu beitragen möchten, unseren Verein weiterzubringen. Wenn du Lust hast, dich zu engagieren (es gibt für jeden die passende Aufgabe!), melde dich bei einem Vorstandsmitglied.



„Haben Sie drei Sekunden Zeit?“ fragt ein Zuschauer nach Spielschluss den Schiedsrichter. Dieser nickt zustimmend. „Dann erzählen Sie mal alles was Sie über Unihockey wissen.“

Kommission

Es gibt noch mehr Kadetten in der Schweiz! Um mehr über die Kadettengeschichte sowie andere Kadettenorganisationen in der Schweiz zu erfahren, berichte ich im Info in loser Folge darüber.

Kadetten sind olympisch!

Der schweizerische Kadettenverband wurde 1936 gegründet. Er ist Mitglied der Swiss Olympic Association, dem Dachverband des Schweizer Sports. Die Kadetten sind also olympisch! In der Schweiz werden die Verbandsmitglieder des Kadettenverbandes Schweiz beziehungsweise die Teilnehmer an deren Programmen oft kurz als die Kadetten bezeichnet. Die Kadettenvereine sind alle Mitglieder des Kadettenverbandes Schweiz. Zusätzlich bestehen diverse Kantonalverbände, so z.B. Zürich-Schaffhausen.

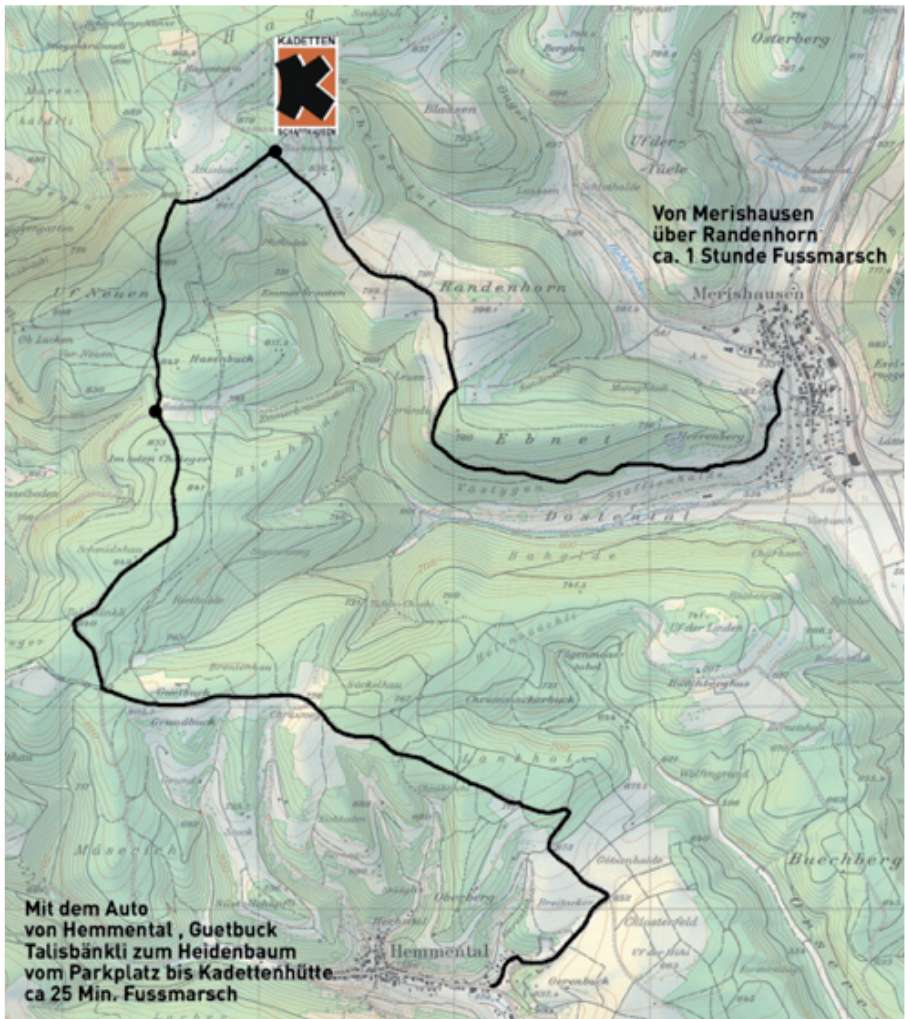
Den Kadetten kommt auch lokal kulturelle Bedeutung zu: Historisch eng mit dem Kadettenwesen verbundene Anlässe werden heute teilweise als allgemeine Volks- oder Jugendfeste gefeiert, wie die Solennität in Murten und Burgdorf, sowie das Knabenschiessen in der Stadt Zürich.

Gelegentlich sind Kadettenvereine selbst Träger alten Brauchtums, wie beim mit dem Ausschiesset verbundenen „Fulehung“ in Thun. Vor allem im Kanton Aargau, wo bis in die 1970er Jahre zahlreiche schulische Kadettencorps existierten (u.a. in Aarau, Baden, Bremgarten, Lenzburg und Zofingen) sind ehemals militärisch ausgerichtete historische Kadettencorps selbst Gegenstand von Brauchtum geworden, wie in Lenzburg sowie beim Jugendfest von Brugg und beim Kinderfest von Zofingen. Die alten Kadettencorps präsentierten sich bei Umzügen an Feiern und Jugendfesten und waren deshalb oft mit einer Blasmusik ausgestattet. Aus diesem Grund existieren heute Kadettenmusik genannte Jugendmusik-Gesellschaften anstelle ehemaliger Kadettencorps in Genf, St.-Imier, La Chaux-de-Fonds, Aarau, Chur (Bündner Kantonsschule) und Zug oder sind bestehenden Kadettenorganisationen angegliedert wie in Burgdorf, Murten, Horgen und Thun.

Ronny Bächtold, v/o Hermes

Kadettenhütte auf dem Hagen

Die KOS/Altkadetten besitzen auf dem Hagen oberhalb Merishausen auf ca. 850 m. ü. M. eine gemütliche Vereinshütte. Diese Hütte ist in der Regel **jedes Wochenende im Jahr am Samstag von 12.00 bis 16.00 Uhr und am Sonntag von 10.00 bis 16.00 Uhr für alle Mitglieder, Sponsoren und Freunde der Kadetten Schaffhausen geöffnet**. Bei schlechtem Wetter, wenn es aus Kübeln regnet, bei Eis und Schnee, wenn die Zufahrtsstrassen schlecht befahrbar sind, hat der Hüttenwart die Möglichkeit selbständig zu entscheiden, ob er die Hütte öffnen will. Auf <http://www.kos-altkadetten.ch> Hagenhütte können der Belegungsplan und die Telefonnummern der Hüttenwärter nachgeschaut werden.



P.P.
8203 Schaffhausen 3

Adressänderungen an:
Kadetten Handball AG
Geschäftsstelle
Schweizersbildstrasse 10
8207 Schaffhausen
geschaeftsstelle@kadettensh.ch



Druckwerk SH AG

Schweizersbildstrasse 30 | 8207 Schaffhausen | Telefon 052 644 03 33 | www.druckwerk-sh.ch